

Sitzungsvorlage Nr. 21/2019
Sitzung: Gemeinderat
Anlage(n):
Plan Neukonzeption 30.01.2019

Sitzung am 19.03.2019
AZ: IV-022.31; 752.13/We
Erstellt: 07.02.2019



SITZUNGSVORLAGE

- Öffentlich -

Anlegung eines Baumgrabfeldes im Friedhof Eutingen

Sachverhalt:

Die Gemeinde Eutingen im Gäu bietet in den Friedhöfen der Gemeinde verschiedene Bestattungsmöglichkeiten an:

- Erdbestattung mit herkömmlichem Einzelgrab, Doppelgrab als Wahlgrab und doppel-
tiefes Grab. Im Friedhof Rohrdorf ist keine doppeltiefe Bestattung möglich.
- Erdbestattung in einem Rasengrab als Einzelgrab und doppeltiefes Rasengrab
- Urnenwahlgrab mit Grabmal (kann einzeln oder auch mit zwei Urnen belegt werden).

Vor einigen Jahren gab es die Überlegungen eine Urnenwand aufzustellen um pflegefreie Grabstellen anbieten zu können. Auf Grund der hohen Kosten wurde davon bislang abgesehen.

Der Wunsch nach pflegefreier Bestattung außerhalb der Friedhofsanlage wächst und findet Alternativen im sogenannten „Friedwald“. Friedwälder liegen meist in der Natur und Landschaft und sind für die Hinterbliebenen nicht immer erreichbar.

Die Verwaltung hat sich mit der Frage auseinandergesetzt, ob auf dem großen Friedhof in Eutingen anstelle der traditionellen Grabformen oder anonymen Gräbern auch die Form eines „Friedwaldes“ als „Baumbestattung“ innerhalb der Friedhofsmauern möglich wäre.

In der Sitzung am 29.05.2017 hat der Bezirksbeirat der Anlegung eines Baumgrabfeldes auf dem Friedhof in Eutingen zugestimmt. Die damals vorliegende Planung ging von Kosten in Höhe von ca. 5.000 € für die Anlegung des Grabfeldes aus.

Die Firma R + E Hiller aus Mötzingen erhielt am 17.04.2018 den Auftrag für die Durchführung von Kleinmaßnahmen im Außenanlagenbereich. Als Anschlussauftrag wurde die Anlegung des Baumgrabfeldes im Friedhof Eutingen vergeben. Auf Grund der Witterung konnte die Maßnahme im Jahr 2018 nicht mehr durchgeführt werden.

Von Friedhofsbenutzern wird bemängelt, dass bei Starkregen teilweise die Grabfelder im östlichen Bereich überschwemmt werden. Um in diesem Bereich Abhilfe zu schaffen, ist die Anbringung einer Rinne aus Granitpflaster erforderlich. Teilweise sind Erdarbeiten und das Wiederverlegen von Betonsteinen notwendig. Außerdem ist das Pflanzen von Hecken entlang der Mauer und im Bereich des Rasengrabfeldes vorgesehen. Weitere Sitzmöglichkeiten sind im Bereich der Aussegnungshalle geplant.

Die Kosten wurden dahingehend konkretisiert. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf ca. 50.000 € für die gesamten Maßnahmen.

Für das Baumgrabfeld sind die Pflanzung eines Baumes und die Anlegung des Weges im 1. Bauabschnitt geplant. Die Anbringung der Rinne und die Pflanzung der Hecken sollen ebenfalls mit ausgeführt werden. Für diese Arbeiten ist mit Kosten in Höhe von ca. 16.500 € zu rechnen.

Das Baumgrabfeld kann nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes zur Belegung angeboten werden. Im 2. Bauabschnitt werden Sitzbänke und das Gemeinschaftsgrabmal für die Anbringung von Namensschildern aufgestellt. Die dafür erwarteten Kosten in Höhe von 33.500 € sollen im Haushalt 2020 finanziert werden.

Finanzierung:

Für die Anlegung eines Rasengrabfeldes wurden 15.000 € aus dem Vorjahr in das Jahr 2018 übertragen. Bei der Bereitstellung des Betrages war die konkrete Gestaltung des Grabfeldes noch nicht bekannt. Eine weitere Übertragung in das Jahr 2019 ist wegen der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht nicht möglich. Diese Mittel fließen aber beim Jahresabschluss 2018 in die allgemeine Rücklage und können im Jahr 2019 wieder entnommen werden. Die dann noch fehlenden Mittel in Höhe von 1.500 € können aus der vorzeitigen Rückzahlung einer Rate des WLSB-Zuschusses vom SV Eutingen in Höhe von 37.500 € gedeckt werden (Vorhaben 742100000103), die im Haushaltsplan 2019 nicht enthalten ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme und der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 16.500 € zu.